

# Jugendliche führen Jugendliche durch das Museum

Liesborn (dw). „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ ist laut Museumsmitarbeiterin Saskia Timmas eine Wanderausstellung des Anne-Frank-Zentrums Berlin, das die deutsche Partnerorganisation des Anne-Frank-Hauses in Amsterdam ist. Kern des Ausstellungsprojekts ist der pädagogische Ansatz der „Peer Education“: Jugendliche

begleiten also Jugendliche. Das sind 14 Oberstufenschüler des Gymnasiums Johanneum in Wadersloh. So würden junge Besucher zu einer aktiven Auseinandersetzung mit Themen aus Geschichte und Gegenwart ermutigt.

Die Ausstellung hat einen historischen Teil und einen aktuellen. Sie erzählt vom Leben der

Anne Frank und ihrer Zeit ganz allgemein: Von den ersten Jahren in Frankfurt und der Flucht vor den Nazis in die Niederlande, über die Zeit in Amsterdam, ihr Leben im Versteck bis hin zu ihrer Entdeckung, ihrer Deportation und den letzten sieben Monaten in den Lagern Westerbork, Auschwitz und Bergen-Belsen.

Die persönliche Biografie von

Anne Frank verbindet die Schau mit der Geschichte des Nationalsozialismus, des Holocaust und des Zweiten Weltkriegs. Im zweiten Teil werden Jugendliche direkt angesprochen zu aktuellen Fragen zu Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung. „Die Ausstellung zeigt eine Perspektive auf“, unterstreicht Timmas. Nämlich: Was man heute ge-

gen Diskriminierung tun kann. Die Sparkasse Beckum-Wadersloh und die Bürgerstiftung haben je 2000 Euro gestiftet, damit das Museum die Ausstellung nach Liesborn holen konnte. Die Schau wird eröffnet am Sonntag, 22. Oktober, um 15 Uhr. Veronika Nahm, die Direktorin des Anne-Frank-Zentrums, gibt eine Einführung.



**Eine Ausstellung über Anne Frank** ist vom 22. Oktober bis zum 19. November im Museum Abtei Liesborn zu sehen. Das Foto zeigt (v. l.) Bürgermeister Christian Thegelkamp, Museumsleiter Dr. Sebastian Steinbach, Caroline Konert (Sponsor Sparkasse), Saskia Timmas (Museum) und Landrat Dr. Olaf Gericke.